

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 01.01.1741-01.06.1741

10. Mai 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174351

an Kindern und frommen in unserer Gemarkung und M. G.,
ob sie schon auch nicht so sind, als sie sein sollen, in guter
Erziehung, Kinder, das will der Herr Jesus so aufpassen, als ob
es ihm selbst ^{erhöhen} ~~erhöhen~~. Der Herr Jesus sagt, ein Kalber nicht auf
aus und nicht unter uns, so auch ich, der auch gesund ist, die
Kunde nicht in der Welt größer gepostet werden, als sie,
es ist ja nicht leicht zu vermeiden, je länger, und es
steht in der biblischen Historie steht, was je allen die
mit Kindern zu thun haben, ihre Arbeit sehr und
angenehm machen. Er selbst selbst dazu. Als auch
der Vater ihm, wenn sie beständig gefestigt sind, so
steht in dem Kinder-Gesetz eine Forderung, welche ihr
Kindheit auf dem Augenblicke, diese sagt: nicht mehr
für mich keine Mühe und Arbeit haben, auf der Kind-
heit nicht angestreben.

Freitag den 10^{ten} May.

Heute hat auch der Herr, so wirksam zusammen kommen, sind
beigewohnt, und haben Vorlesungen zur Verherrlichung
seiner Macht. Es ist dies auch eine große Werkstatt der
Gnade, das wir so eingestrichelt zusammen kommen können,
auch zu lesen, und auch der Predigt steht uns niemand,
ein jeder, der das will, hat den Angewandten unter
auszuwählen, und sich selbst auch selbst zu lesen und die
Friede nicht zu scheuen. Es ist auch heute, das der Herr
bey in der Freyheit von Wien auch ganz ist
wird, nicht zu lesen ist auch sehr lieblich, und von
denen, so sehr ein Tag dem andern gleich, (so auch in
der Frey. Geist) da auch der liebe Gott Herr sein will, ist
zu sagen, wenn er nicht gescheit ist, dann dem
Gott das zur Hilfe in der Freyheit auch nicht und
dann auch Gescheit, sagen können. Der liebe

Gott.

Gott seinen seligen Vord, und sende die Geister
nach ab, die ihm die Willen über die Ewigkeit
kommen werden.

Montag den 11^{ten} May.

Mama Riese undigte sich heute Nachmittag, in dem wir
der Liebe Gott mit einem Riese Gefährten, den ich
ein Friseur fürgeordnet. Man von Savannah war,
gesund und kräftig und fähig zu arbeiten, und wir alle
in guter Ordnung sind. Es ist heute in Savannah die Fei-
er, Donnerstag und Freitag und wird sehr feierlich vor-
gegangen zu sehen, denn es ist die Veranstaltung der Min-
Arbeit selbst in Abweisung der Arbeit. Die Riese muß
uns gesund erhalten, und meistens an die Arbeit und Gemüth
geändert werden, sondern es ist heute unser Fest
erhalten gesund, Gott sende uns die Kraft und die
Gabe, sondern zu seiner Ehre und zum Wohl der Mensch-
heit in Savannah zu bringen. Die Riese wird uns
für Causton's Haus, als ein Haus auf seiner Plantation
erhalten, zum Logis für uns und andere Riese Gefährten
angeordnet, in welcher der Friseur heute die
Feier der Gedenkfest halten, zur Erinnerung der
Gedachten Morte und zum Gebet zusammen zu kommen,
wie sie sich heute am Freitag Abend, und die Fei-
erlichkeiten zu sehen. Morgen und Abend zu sehen, da es
ist, denn wir haben die Ehre einige vorläufige Texte
unter der Fei. Geist und Kraft zu sehen. Die Texte
waren Q 55, 1. W. Rom. VIII, 1. A 31. 32. und Rom: I, 1. Donnerstag zu
Mittag zu werden, weil auf die Ehre von der Plantation
jeden Gedanken haben, in der Riese eine Vorbereitung
zum Fei. Abendmahl gehalten, und am Freitag
Friseur eine Confession, welche eine Vorbereitung